information

der katholischen Kirchengemeinde
St. Peter und Paul Gerlingen

67. Jahrgang / Nr. 1
Februar / März 2020

Wer von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen;
wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde,
wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser,
das ich ihm gebe, in ihm zu einer Quelle werden,
deren Wasser ins ewige Leben fließt.

Joh, 4, 13 - 14

Sonntag

Kommt und singt
zum Tag des Herrn
dem heiligen Gott
ein Lob:
da wir aus seinen
ewigen, reinen,
singenden
Quellen des Lebens
geboren sind.

Kommt und singt
zum Tag des Herrn
dem heiligen Gott
ein Lob:
dass wir zum wahren
Schaun und Erfahren
seiner un-
endlichen Schönheit
berufen sind.

Kommt und singt
zum Tag des Herrn
dem heiligen Gott
ein Lob:
weil wir zum frohen
seligen, hohen
Festmahl der end-
losen Freude
geladen sind.

Silja Walter (1919 – 2011)
Benediktinerin Kloster Fahr

2020 – das Jahr der Veränderungen in unserer Gemeinde

Liebe Gemeinde,
der Jahreswechsel hat uns in ein Jahr geführt mit den einen oder anderen Veränderungen, persönlich und in der Gemeinde.

Am 9. Februar verabschieden wir Chordirektorin Hedwig Sonntag in Konzert und Festakt als Chorleiterin.
Sie hat über 50 Jahre lang unseren Kirchenchor geführt, das liturgische Jahr musikalisch gestaltet und geprägt, mit Konzerten besondere Akzente und Höhepunkte in der Chorarbeit gesetzt. Wir danken ihr von Herzen für ihren übergroßen Einsatz in unserer Gemeinde.

Mit Moritz Müller konnten wir einen neuen Chorleiter gewinnen. Er wird nahtlos den Chor weiterführen und seine eigenen Töne und Stimmungen einbringen.
Herzlich willkommen in der Gemeinde!

Im Frühjahr wird das ehemalige Pfarrbüro dem neuen Gemeindehaus weichen, Bagger werden Fundament und Keller ausheben, ab jetzt wird gebaut.

Am 22. März wählen wir unseren neuen Kirchengemeinderat. Ein neues Gremium wird unsere Gemeinde die kommenden fünf Jahre leiten.
Herzlichen Dank und Gottes Segen den Ausscheidenden und den Neugewählten!

Neben allen Veränderungen können wir im neuen Jahr auch auf vieles setzen, das sich bewährt hat und das einfach zu uns gehört, auch dafür sind wir sehr dankbar.

Wir wünschen Ihnen und unserer Gemeinde ein gesegnetes Jahr 2020!

Luitgard Baumann, Cornelia Karle,
Pater Josef Moskalski,
Dekan Alexander König

Gottesdienste in den Kirchen St. Peter und Paul und St. Andreas

Samstag, 1. Februar 2020
Die hl. Messe um 18:00 Uhr in St. Andreas und das Rosenkranzgebet entfallen!

Sonntag, 2. Februar 2020
Mariä Lichtmess
Keine hl. Messe am Vormittag in St. Peter und Paul!
10:00 Klinik Schillerhöhe: Eucharistiefeier
17:30 Musikalischer Abschied von der Krippe in St. Peter u. Paul
18:00 Gemeinsamer Gottesdienst der Seelsorgeeinheit in St. Peter u. Paul Kerzenweihe, Lichterprozession, Erteilung des Blasiussegens

Mittwoch, 5. Februar 2020
09:30 Eucharistiefeier in St. Peter und Paul mit dem Gebet für geistl. Berufe
15:30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus

Freitag, 7. Februar 2020
Herz-Jesu-Freitag
17:30 Rosenkranz in St. Andreas
18:00 Eucharistiefeier in St. Andreas

Samstag, 8. Februar 2020
17:30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit in St. Andreas
18:00 Eucharistiefeier in St. Andreas

Sonntag, 9. Februar 2020
5. Sonntag im Jahreskreis
Auf die Taten kommt es an
Ev: Mt 5,13-16
10:30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul Familiengottesdienst zur Vorstellung der Erstkommunionkinder

Mittwoch, 12. Februar 2020
09:30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul
15:30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus

Freitag, 14. Februar 2020
Hl. Cyrill und Hl. Methodius (Schutzpatrone Europas)
17:30 Rosenkranz in St. Andreas
18:00 Eucharistiefeier in St. Andreas

Samstag, 15. Februar 2020
12:00 Tauffeier in St. Peter u. Paul
17:30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit in St. Andreas
18:00 Eucharistiefeier in St. Andreas

Sonntag, 16. Februar 2020
6. Sonntag im Jahreskreis
09:00 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul
10:00 Klinik Schillerhöhe: Eucharistiefeier

Mittwoch, 19. Februar 2020
09:30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul für Robert Rittinger
15:30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus

Freitag, 21. Februar 2020
17:30 Rosenkranz in St. Andreas
18:00 Eucharistiefeier in St. Andreas für Andreas Stagel

Samstag, 22. Februar 2020
17:30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit in St. Andreas
18:00 Eucharistiefeier in St. Andreas für Hildegard Hanussek

Sonntag, 23. Februar 2020
7. Sonntag im Jahreskreis
Liebe ohne Vorbehalt: Geben und vergeben
Ev: Mt 5,38-48
10:00 Klinik Schillerhöhe: Eucharistiefeier
10:30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul

Mittwoch, 26. Februar 2020
- Aschermittwoch -
Fast- und Abstinenztag
Beginn der österlichen Bußzeit
Keine hl. Messe am Vormittag in St. Peter und Paul!
15:30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus
19:00 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul mit Erteilung des Aschenkreuzes, für Michael Mayer

Freitag, 2. Februar 2020
17:30 Rosenkranz in St. Andreas
18:00 Eucharistiefeier in St. Andreas

Samstag, 29. Februar 2020
17:30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit in St. Andreas
18:00 Eucharistiefeier in St. Andreas

Sonntag, 1. März 2020
1. Fastensonntag
Sündenfall oder Weg zum Leben
Ev: Mt 4,1-11
09:00 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul
18:00 Kreuzwegandacht in St. Andreas

Mittwoch, 4. März 2020
09:30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul mit dem Gebet für geistl. Berufe
15:30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus

Freitag, 6. März 2020
Herz-Jesu-Freitag
Das Rosenkranzgebet und die hl. Messe um 18:00 Uhr in St. Andreas entfallen!
19:30 Weltgebetstag der Frauen in der ev. Matthäuskirche

Samstag, 7. März 2020
17:30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit in St. Andreas
18:00 Eucharistiefeier in St. Andreas

Sonntag, 8. März 2020
2. Fastensonntag
- Caritas-Kollekte -
Gott will durch uns erfahrbar sein
Ev: Mt 17,1-9
10:00 Klinik Schillerhöhe: Eucharistiefeier
10:30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul
12:00 Tauffeier in St. Peter und Paul

Mittwoch, 11. März 2020
09:30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul für Werner Dietrich
15:30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus

Freitag, 13. März 2020
17:30 Rosenkranz in St. Andreas
18:00 Eucharistiefeier in St. Andreas

Samstag, 14. März 2020
17:30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit in St. Andreas
18:00 Eucharistiefeier in St. Andreas

Sonntag, 15. März 2020
3. Fastensonntag
Die Liebe Gottes – Quelle ewigen Lebens
Ev: Lk 9,28b-36
09:00 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul
10:00 Weltgebetstag der Kinder in der ev. Matthäuskirche

Mittwoch, 18. März 2020
09:30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul
15:30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus

Freitag, 20. März 2020
17:30 Rosenkranz in St. Andreas
18:00 Eucharistiefeier in St. Andreas

Samstag, 21. März 2020
17:30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit in St. Andreas
18:00 Eucharistiefeier in St. Andreas für Josef Eid

Sonntag, 22. März 2020
4. Fastensonntag
Laetare – Von Gott erleuchtet
Ev: Joh 9,1-41
10:00 Klinik Schillerhöhe: Eucharistiefeier
10:30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul Mitgestaltet vom Jugendkammerchor und Jugendlichen der Gemeinde

Mittwoch, 25. März 2020
Die hl. Messe um 09:30 in St. Peter u. Paul entfällt!
15:30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus

Freitag, 27. März 2020
17:30 Rosenkranz in St. Andreas
18:00 Eucharistiefeier in St. Andreas

Samstag, 28. März 2020
17:30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit in St. Andreas
18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

Sonntag, 29. März 2020
5. Fastensonntag
Christus ruft uns – vom Tod zum Leben
Ev: Joh 11,1-45
10:00 Klinik Schillerhöhe: Eucharistiefeier
10:30 Wort-Gottes-Feier in St. Peter u. Paul
18:00 Andacht zur Passion in St. Peter und Paul; Gestaltung: Firmung 2020 „Neues Feuer“

Kinder- und Familiengottesdienste

ABENTEUER KIRCHE
GEMEINDE. FAMILIE. DU.

Sonntag, 9. Februar 2020
10:30 Familiengottesdienst zur Vorstellung der EK-Kinder

Sonntag, 15. März 2020
10:00 Weltgebetstag der Kinder in der ev. Matthäuskirche

Treffen und Veranstaltungen

Donnerstag, 6. Februar 2020
19:00 KF – Reisebericht ‚La Palma‘

Sonntag, 9. Februar 2020
17:00 Konzert zum Abschied von Hedwig Sonntag in St. Peter u. Paul

Dienstag, 11. Februar 2020
19:00 Sitzung Kindergartenausschuss in St. Franziskus
20:00 Vorbereitungstreffen der EK-Gruppenmütter im Saal unter der Kirche

Mittwoch, 12. Februar 2020
Kath. Frauengruppe:
‚Fasching‘ im GZ St. Andreas
für alle Gemeindemitglieder

Donnerstag, 13. Februar 2020
19:00 KF – Impressionen zum Ruhrgebiet

Samstag, 15. Februar 2020
14:00 Treffen Firmung 2020 „Neues Feuer“ Saal unter der Kirche
14:00 Freizeitclub für Behinderte und Nichtbehinderte im GZ St. Andreas

Donnerstag, 20. Februar 2020
19:00 KF – Kappenabend

Donnerstag, 27. Februar 2020
19:00 KF – Traditionelles Heringsessen

Freitag, 28. Februar 2020
18:45 Besuchsdienst ‚Geburtstage‘ im GZ St. Andreas

Donnerstag, 5. März 2020
KF – Theaterbesuch

Freitag, 06.03. – Sonntag, 07.03.2020
Wochenende zur Firmvorbereitung

Donnerstag, 12. März 2020
19:00 KF – Gemütliches Beisammensein

Dienstag, 17. März 2020
20:00 2. Elternabend zur EK 2020 im Saal unter der Kirche

Donnerstag, 19. März 2020
16:00 KF – Besuch des Stadtmuseums

Samstag, 21. März 2020
Erstkommunion-Kindertag
im Saal unter der Kirche

Samstag, 21. März / Sonntag, 22. März
Kirchengemeinderatswahl

Sonntag, 22. März 2020
ab 12:00 Fastenessen im GZ St. Andreas

Donnerstag, 26. März 2020
KF – private Essenseinladung

Samstag, 28. März 2020
10:00 Gewandausgabe zur EK in St. Peter und Paul

Pfarrer
Dekan Alexander König, St. Maria
Hinter dem Schloß 17, 71254 Ditzingen
Tel. 50 10 10

Pater Josef Moskalski
Max.-Kolbe-Platz 8, 70839 Gerlingen
Pfarrbüro, Tel. 2 17 22

Pfarrer Hans Peter Bischoff
Krankenhausseelsorge
Klinik Schillerhöhe, Tel. 203 71 91

Diakon Dr. Werner Gatzweiler
Schwabstraße 15, 71254 Ditzingen-Hirschlanden, Tel. 95 80 13

Pastoralreferent in der Seelsorgeeinheit
Claudius Fischer
Tel. 0174 530 82 23

Pastoralassistentin in der Seelsorgeeinheit Janine Irtenkauf
Tel. 50 10 03

Kirchengemeinderat
2. Vorsitzende Irene Metzger
Bergheimer Weg 8, 70839 Gerlingen
Tel. 2 80 44
oder Pfarrbüro, Tel. 2 17 22

Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9:00 – 12:00 Uhr sowie Dienstag von 15:00 – 18:30 Uhr und Donnerstag von 15:00 – 17:00 Uhr
Tel. 2 17 22, Fax 43 89 56

Pfarramtssekretärinnen
Frau Peters und Frau Sauczuk

Das heilige Sakrament der Taufe haben empfangen:

Charlotte Rodenstock
Mattis Dietzel
Eleanor Cooper
Elisa Schröder
Mateo Livaja
Lia Fiedler

Den Bund fürs Leben haben vor Gott geschlossen:

Miriam Boscher und Raphael Gerber
Carolin Reger und Dominik Hartmann
Linda Schmidt und Sven Glück
Claire Steinmayr und Rolf Schneider
Katrin Keyerleber und Timo Keller
Natalie Herr und Alexander Urban
Nina Matusche und Christoph Weisser

In die Ewigkeit abberufen wurden:

Karl-Heinz Hauke
Wilfried Eisele
Stefano Coppolino
Walter Zähringer
Erna Anton
Karola Nießler
Peter Franck
Gertrud Knipf
Ingeborg Wilkop
Wolfgang Matulla

AUS DEM KIRCHENGEMEINDERAT

Sitzung des KGR am 12. November 2019

- Herr Moritz Müller wurde zum Leiter des Kirchenchores bestellt.
- Es wird geprüft, ob ein sogenannter Taufbaum für die Neugetauften in St. Peter und Paul aufgestellt werden kann.
- Das Ergebnis der Elternumfrage beim Kindergarten St. Martin wird von Diakon Dr. Gatzweiler vorgestellt.
- Wahlzeiten KGR-Wahl 21./22. März 2020:
  Samstag, 21.03.2020
  17:00 - 19:30 Uhr St. Andreas
  Sonntag, 22.03.2020
  09:30 - 12:30 Uhr St. Peter und Paul
  13.00 - 14.30 Uhr St. Andreas
- Feststellung der Jahresrechnung 2018 gem. § 73 Abs. 2 KGO.
- Neuer Stromlieferant ab 01.01.2020: Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim

Diözesankollekten

Martinuskollekte	208,71 €
Diasporakollekte	134,35 €
Jugendkollekte	198,57 €
Adveniat-Kollekte	2 218,34 €
Priesterdonnerstagsopfer 2019	190 €
Sternsingeraktion 2020	24 974,75 €

Sonstige Kollekten

Ökum. Gottesdienst am 1. Januar	247,03 €
Spenden für die Schule der Salvatorianerinnen in Nazareth	596,33 €

Herzlichen Dank allen Spendern.

Gemeindestatistik 2019

4.487	Gemeindemitglieder
29	Taufen in unseren Kirchen
12	Kinder wurden auswärts getauft
41	Erstkommunionkinder
15	Trauungen
66	Verstorbene
71	Kirchenausstritte
1	Wiederaufnahme
84	Ministranten
23	Eucharistiehelfer und Lektoren
57	Austräger für die Information
12	Ehrenamtliche im Besuchsdienst
9	Ehrenamtliche im Breitwiesenhaus
90-100	Kinder, Jugendliche und Erwachsene in unseren Chören

Wie sieht's aus?

Der KGR-Wahlausschuss unserer Kirchengemeinde gibt bekannt:

Kirchengemeinderatswahl 2020

Liebe Gemeindemitglieder,
wie schnell die Zeit vergeht, kann man meist auch daran ablesen, wenn wieder Wahlen anstehen. Schon wieder ist es fast fünf Jahre her, als wir den letzten Kirchengemeinderat gewählt haben. Am Wochenende des 21./22. März 2020 ist die Kirchengemeinderatswahl.
Wie vor fünf Jahren findet die Wahl als eine allgemeine Briefwahl statt. Das heißt, Sie bekommen als Mitglied unserer Kirchengemeinde alle Wahlunterlagen per Post zugestellt. Zu Hause können Sie dann gemütlich Ihre Wahlentscheidung treffen.
Ihre Wahlentscheidung können Sie dann per Briefwahl treffen, indem Sie den Wahlumschlag auf gleichem Wege wieder zurücksenden, beim Pfarramt einwerfen oder in unsere Wahlräume kommen.

Wahlräume:
Gewählt werden kann an zwei Wahlorten:
- Pfarrbüro bei der Kirche St. Peter und Paul, Maximilian-Kolbe-Platz 8
- Foyer des Gemeindezentrums St. Andreas, Zedernweg 9

Kandidatensuche:
Wir würden uns freuen wenn sich noch weitere Gemeindemitglieder bereit erklären würden, auf unserem Wahlvorschlag zu kandidieren. Gerne auch aus unseren Gruppen wie Kirchenchor oder Jugend.

Gesprächspartner:
Pater Josef Moskalski 21722
oder Horst Arzt 23356
für den Wahlausschuss.

Seelsorgeeinheit Südliches Strohgäu

Ditzingen Sankt Maria
Gerlingen Sankt Peter und Paul
Hirschlanden/Heimerdingen/Schöckingen Heilgste Dreifaltigkeit

Gemeinsamer Gottesdienst der SE am Sonntag, 2. Februar

Musik im Gottesdienst
40 Tage nach Weihnachten feiert die Kirche das Fest „Darstellung des Herrn", im Volksmund traditionell „Maria Lichtmess" genannt. Es bildet den Abschluss des Weihnachtsfestkreises. Da dieses Fest in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt, feiern wir am Abend um 18:00 Uhr **in St. Peter und Paul** mit Kerzenweihe und Lichterprozession einen festlichen Gottesdienst. Er wird **ab 17.30 Uhr** mit einer nachweihnachtlichen Musik vor der Krippe eingeleitet, die vom Jugendkammerchor und von einer Flötengruppe aus der Gemeinde gestaltet wird.
Herzliche Einladung an die Seelsorgeeinheit!

Blickwechsel-Gottesdienst

Am 8. Februar gibt es wieder einen Gottesdienst der anderen Art: „Von Angesicht zu Angesicht …" – Bilder von Gott.
Wir wollen im Gottesdienst über unsere und andere Gottesbilder ins Gespräch kommen, unseren Blick weiten für die vielen verschiedenen Bilder, die es von Gott gibt. Miteinander singen, beten, das Wort Gottes hören.
Herzliche Einladung.
Samstag, 8. Februar, 19 Uhr
in St. Maria, Ditzingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Dienstag, 3. März 2020

MUSIK im GOTTESDIENST

Gemeinsamer Gottesdienst der SE zu Maria Lichtmess
Sonntag, 2. Februar 2020, St. Peter und Paul
17.30 Uhr Nachweihnachtliche Musik vor der Krippe
Jugendkammerchor und Flötengruppe aus der Gemeinde
Leitung: Cornelia Karle
18.00 Uhr Eucharistiefeier *mit Flötengruppe*

Sonntag, 22. März 2020, St. Peter und Paul – KGR-Wahl
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Musikalische Gestaltung: Jugendkammerchor
Leitung: Cornelia Karle

Interview mit Hedwig Sonntag zum Abschied

Nach 52 Jahren als Chorleiterin in unserer katholischen Kirchengemeinde Gerlingen wird Hedwig Sonntag nun ab Mitte Februar 2020 ihre Arbeit als Leiterin des Kirchenchores beenden. Wir haben uns mit ihr getroffen und ihr einige Fragen gestellt.

C.K.: Wie kamst Du nach Gerlingen und wann?
H.S.: Es war im Oktober 1967. Ich war damals im 3. Semester Schulmusik an der Musikhochschule Stuttgart, mein Chorleitungsprofessor war Hans Grischkat. Am Anfang einer Unterrichtsstunde las er einen Brief vor, den er bekommen hatte. In Gerlingen suchen sie einen neuen Chorleiter.
Ein neuer Pfarrer (Franz Schmid) war gekommen und er wollte, dass es wieder einen Chor gibt. Mir ging die ganze Zeit während des Unterrichts durch den Kopf, ob ich mich vorstellen sollte. Ich war ziemlich unsicher und am Ende des Unterrichts fragte ich Herrn Grischkat, ob er es mir zutraut. Er sagte in seiner trockenen Art: „Mädle, machs."
Ja, und dann bin ich an Allerheiligen nach Gerlingen gefahren zum Gottesdienst (damals war es mit der Straßenbahn noch ziemlich lange von Stuttgart nach Gerlingen).
Ich ging zum Pfarrer und habe mich vorgestellt. Nach dem Gottesdienst hat er gleich verkündet, dass am Montagabend die erste Chorprobe sei.
In dieser ersten Probe waren dann ca. 20 Leute im Chor und ich konnte sogar einen vierstimmigen Satz üben, das war von J.S.Bach: Wachet auf ruft uns die Stimme. Diesen Satz haben wir dann am 1. Advent im Gottesdienst gesungen und er gehört heute noch zu meinen Lieblingschorsätzen.
C.K.: Welches waren Deine eindrücklichsten Erlebnisse mit dem Chor hier in der Gemeinde?
H.S.: Ich fand die Feiern der Gemeindejubiläen immer ganz ergreifend. Wir haben das 25-jährige, das 50-jährige und das 60-jährige Jubiläum groß gefeiert. Die katholische Gemeinde in Gerlingen ist erst in den 1950-er Jahren entstanden, vor allem durch den Zuzug von Ungarndeutschen nach dem Krieg. So war es immer eine wichtige Intention, die Katholiken auch in die Öffentlichkeit zu bringen. Meine damalige evangelische Kirchenmusikkollegin Johanna Erbacher-Binder an

der evangelischen Petruskirche hatte die Idee, dass die Chöre auch einmal zusammen singen und so haben wir einen ersten ökumenischen Gottesdienst gemacht, das war in Gerlingen noch ganz ungewohnt.
- Was auch ein besonderes Erlebnis war, das war die Romreise mit dem Kirchenchor.

C.K.: Was sind Deine musikalischen Vorlieben und Komponisten?
H.S.: Vor allem J.S.Bach, dann aber auch die Wiener Klassik, hier vor allem Joseph Haydn. In der Romantik ist Felix Mendelssohn ein Favorit. Es war mir aber immer auch wichtig, ein sehr breit gefächertes Repertoire mit dem Chor aufzuführen.
C.K.: 52 Jahre sind eine lange Zeit. Hattest Du auch Zeiten, wo Du mal überlegt hast, einen anderen Chor zu leiten oder etwas ganz anderes neben Deinem Hauptberuf als Gymnasiallehrerin zu machen?
H.S.: Nein, das hatte ich nicht. Wir sind ja auch bald nach Gerlingen gezogen (1970) und haben dann hier auch gebaut und ich wollte immer in der Gemeinde, in der ich lebe, den Chor leiten. Später ist dann der Kammerchor das Madrigal noch dazugekommen, den ich von Johanna Erbacher-Binder übernommen habe.
C.K.: In 52 Jahren Kirchenchorarbeit gab es sicherlich auch Zeiten, in denen es auch mal schwierig war?
H.S.: Ja, 1985 gab es eine größere Krise, das war schon belastend. Aber die meisten Chormitglieder sind hinter mir gestanden und dann konnten wir nach einiger Zeit auch wieder gut weitermachen
C.K.: Was hat sich in der Chorarbeit in diesen Jahren verändert?
H.S.: Als ich angefangen habe, war z.B. das Chorische Einsingen überhaupt kein Thema, das ist heute Gott sei Dank ganz anders.
Das Repertoire der Chöre ist viel breiter geworden, das ist sehr schön. Früher haben katholische Kirchenchöre vor allem Mozart und Haydn gesungen und evangelische Chöre Schütz und Bach, da hat sich viel geöffnet und erweitert.
C.K.: Welche Eigenschaften sollte ein Chorsänger mitbringen?
H.S.: Ein relativ regelmäßiger Probenbesuch sollte schon möglich sein, so dass man auch etwas entwickeln kann. Eine Melodie nachsingen zu können, das ist auch sehr von Vorteil. Zudem eine Zuverlässigkeit, so dass man in der Aufführung nicht plötzlich mit sehr viel weniger SängerInnen da steht. Ein Chor ist eine Gemeinschaft, da braucht es manchmal auch Toleranz.
C.K.: Wieviele Pfarrer hast Du in den Jahren als Chorleiterin erlebt?
H.S.: Ich glaube, es waren 6 Pfarrer: Franz Schmid, Pfr. Vogt, Pfr. Neidert, Pfr. Fansaka und Pater Josef, Pfr. König.
C.K.: Ist eigentlich auch einmal etwas richtig schief gelaufen?
H.S.: Nein, eigentlich nicht. Eine große Herausforderung war vor ein paar Jahren die Tango-Messe von M. Palmeri. Das war vor allem rhythmisch für uns eine ganz andere Welt und bis zur Hauptprobe haben wir doch etwas gebangt, ob es auch gelingen wird. Der Gottesdienst selbst war dann sehr schön und alle haben ihr Bestes gegeben.
C.K.: Die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten war und ist Dir ein großes Anliegen. Welche Bedeutung hat für Dich das Zusammenspiel von Liturgie und Musik?

H.S.: Liturgie wird durch Musik sehr festlich und manchmal überhöht. Es war mir aber immer ein Anliegen, dass die Gemeinde im Gottesdienst mitbeteiligt ist, auch wenn der Chor einiges übernimmt.

C.K.: Gibt es etwas, das Du gerne noch aufgeführt hättest?

H.S.: Ich habe sehr viele Werke aufgeführt, die für den Kirchenchor machbar waren. Dass ich mit dem Kirchenchor Werke wie „Schöpfung“, „Weihnachtsoratorium“, Mozarts „Requiem“ und noch manches andere aufführen würde, das war, neben zahlreichen Gottesdiensten, sehr erfüllend...

C.K.: Bist Du auch über etwas erleichtert, das Du nun nicht mehr machen musst?

H.S.: Oh ja, vor allem, dass ich nicht mehr so viel Organisationsarbeit machen muss.

C.K. Was wirst Du ab jetzt tun, wenn die Chorleitung wegfällt, damit Dir nicht langweilig wird?

H.S.: Zuerst einmal werde ich viel sortieren und aussortieren. Dann möchten wir die eine oder andere Reise machen, auch zu Zeiten, die früher nicht möglich waren. Und ich möchte mehr Zeit mit den Enkelkindern verbringen.

C.K.: Mit Moritz Müller haben wir nun einen ganz jungen Nachfolger, er ist 22 Jahre alt. Du warst damals auch 22 Jahre alt, als Du den Chor übernommen hast. Was gibst Du Deinem Nachfolger als Wunsch mit auf den Weg?

H.S.: Es wäre schön, wenn der Chor sich weiterentwickeln würde unter der Leitung von Herrn Müller. Ich wünsche ihm, dass er Bewährtes mitnimmt, aber auch Dinge entwickeln kann, die ich nicht abdecken konnte und die ihm Freude machen. *C.K.*

Anmerkung der Redaktion:

Am Sonntag, 9. Februar, findet ein Konzert zum Abschied von Hedwig Sonntag statt. Die Kirchengemeinde lädt alle im Anschluss daran zu einem Abschiedsfest in den Petrushof ein.

Liebe Gemeinde,
ich bin Moritz Müller und freue mich, ab Februar die Leitung des Kirchenchores in Gerlingen übernehmen zu dürfen. Ich bin 22 Jahre alt, wohne in Stuttgart-Obertürkheim und studiere seit April 2016 Kirchenmusik und Schulmusik an der Musikhochschule Stuttgart.

Aufgewachsen bin ich in der Nähe von Sigmaringen auf der Schwäbischen Alb. Die Freude an der Musik entdeckte ich hier im Alter von 7 Jahren, als ich meinen ersten Klavierunterricht erhielt. Nach meiner Erstkommunion in der dritten Klasse wurde ich Ministrant in meiner Heimatgemeinde St. Anna in Jungnau und war in den Gottesdiensten immer ganz angetan von der kleinen Orgel unserer Kirche. Der Wunsch Orgel zu spielen ging mir von da an nicht mehr aus dem Kopf, bis ich zunächst bei meinem Klavierlehrer und anschließend bei Bezirkskantor Klaus Krämer in Sigmaringen Orgelunterricht erhielt. Diesen Unterricht setzte ich mit der kirchenmusikalischen C-Ausbildung fort, wobei ich unter anderem auch Unterricht im Fach Chorleitung erhielt. Im Alter von 17 Jahren übernahm ich dann den erst drei Jahre zuvor gegründeten Kirchenchor in Veringenstadt, gründete ein Jahr später den dortigen Jugendchor und übernahm außerdem zahlreiche Organistendienste in der Gemeinde. Nach dem Abitur begann ich mein Studium an der Musikhochschule und erhalte seitdem Orgelunterricht bei Jörg Halubek und Unterricht im Fach Orgelimprovisation bei Markus Uhl. Die Fächer Chor- und Orchesterleitung habe ich im Frühjahr 2018 abgeschlossen und hatte hierbei Unterricht bei Denis Rouger, Richard Wien, Johannes Knecht und Christian Schmid. Ab Februar werde ich nun die Leitung des Kirchenchores in Veringenstadt abgeben und die Nachfolge von Hedwig

Sonntag in Gerlingen antreten. Ich freue mich schon auf die Zusammenarbeit und das gemeinsame Musizieren.
Herzliche Grüße,
Moritz Müller

Mein erstes Ziel mit dem Kirchenchor ist die Gestaltung des Gottesdienstes am Ostersonntag. Hier wollen wir unter anderem die Missa princeps pacis von William Lloyd Webber für Chor und Orgel aufführen. William Lloyd Webber war der Vater des bekannten Musicalkomponisten Andrew Lloyd Webber und schrieb diese melodische Messe im Jahr 1962. Kombinieren werden wir diese Messe mit weiteren österlichen Chorwerken.
Diese Gelegenheit will ich nutzen und alle einladen, die Freude am Singen haben, um bei uns für die Zeit bis Ostern mitzusingen, oder wenn es gefällt, auch länger zu bleiben. Die Chorproben hierfür finden ab dem 17.02.2019 immer montags um 20:00 im Gemeindesaal unter der St. Peter und Paul Kirche statt. Kommen Sie einfach einmal vorbei!

KFG KATHOLISCHE FRAUENGRUPPE GERLINGEN

Einladung

an alle Gemeindemitglieder
zu unserer Fasnacht
am Mittwoch,
den 12. Februar 2020
in St. Andreas

Beginn 18:00 Uhr

Wenn Karneval im Lande weilt
und Narrenkappen weit verteilt,
und wenn ein jeder, Frau und Mann,
mal wieder richtig Narr sein kann,
dann heißt es: Feiere und sei frei!
Denn allzu bald ist es vorbei.

LEBENDIGE GEMEINDE

Abenteuer Kirche - Familienandacht zum 1. Advent am 01.12.2019

Das Team von Abenteuer Kirche lud zum ersten Mal zur Adventfeier bei Lagerfeuer und mehr ein. Viele Kinder mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern sind gekommen. Die Kinder haben erfahren, wofür das Lagerfeuer steht. Feuer gibt uns Wärme, die wir im Leben brauchen. Feuer schafft auch Gemeinschaft. Man sitzt am Feuer, singt Lieder, unterhält sich. Die Kinder durften Stöckchen für ihre Ängste, Sorgen und Nöte ins Feuer werfen. Das Feuer ist dann größer geworden. Jesus macht unsere Welt heller und wärmer. Der zweite Teil der Andacht fand in der Kirche statt. Die Kinder zogen mit brennenden Kerzen in die Kirche ein. Es wurde auf das

Thema Advent eingegangen. Die Kinder hörten eine Adventsgeschichte und es wurden Adventslieder gesungen.
Nach dem Schlusssegen wurde der Ständerling mit Kinderpunsch, Glühwein und Lebkuchen von den Familien sehr gut angenommen und manch einer erwärmte sich noch am Feuer. *Renate Widmann*

Adventsfeier der Frauengruppe in St. Andreas

Was bedeutet Weihnachten in unserer heutigen Welt, die voller Zerstreuungen ist? Die katholische Frauengruppe suchte bei ihrer Adventsfeier am 4. Dezember im Gemeindesaal St. Andreas nach Antworten. Deshalb hatte man Nachdenkliches und Besinnliches zum Thema „Der alle Zerrissenheit heilt“ zusammengetragen. Die Veeh-Harfengruppe unter der Leitung von Birgit Wagner übernahm den musikalischen Teil und gab dem Programm einen festlichen Rahmen. Musik und Texte ergänzten sich harmonisch und lenkten unseren Blick auf Weihnachten, das Fest der Liebe und Hoffnung. Zum Schluss erklang der Andachtsjodler. Es sollte ein Abschiedslied sein. Denn Frau Medl will zum Jahresende ihre ehrenamtliche Arbeit in der katholischen Frauengruppe beenden. Für Pater Josef und Frau Knaupp war es ein Herzensbedürfnis ihr „Danke“ zu sagen. Denn Frau Medl gehörte mit ihrem Engagement zu dem Netz der Menschen guten Willens, ohne die vieles nicht möglich wäre. Bei Tee, Glühwein und Gebäck klang der Abend aus. Ein herzliches „Dankeschön“ geht an die Veeh-Harfengruppe und unsere treuen Besucherinnen und Besucher. Allen wünschen wir, dass sie Weihnachten als Fest der Hoffnung feiern und mit Zuversicht ins neue Jahr gehen können. *Ihr Leitungsteam*

Besuch des Nikolaus im katholischen Kindergarten St. Martin

Zum Abschluss eines ereignisreichen Kindergartenjahres hat uns am 6. Dezember 2019 der Nikolaus in der Einrichtung besucht. Voller Spannung und Vorfreude warteten alle Kinder auf den heiligen Mann. Schon im Vorfeld wurden die Nikolausgeschichte erzählt und die mitgebrachten Socken im Zimmer aufgehängt, die ein paar Tage zuvor plötzlich verschwunden waren. Nun klopfte es an der Kindergartentür und der Nikolaus kam mit seinem gut gefüllten Geschenkewagen zu uns herein. Nach ein paar gesungenen Liedern erzählte er aus seinem goldenen Buch

und schenkte jedem Kind seinen prallgefüllten Socken. Die Freude war groß, jetzt waren sie wieder da, gefüllt mit Schokolade-Nikolaus, Obst und Nüssen. Jedes Kind durfte, mehr oder weniger aufgeregt, seine Socke beim Nikolaus abholen und mit ihm sprechen. Freudige Kinderaugen bestätigten die Faszination dieser schönen Tradition. Nach einem gemeinsamen Abschlusslied zog der Nikolaus weiter, alle Kinder standen am Fenster und winkten ihm zum Abschied.
Ein herzliches Dankeschön dem liebevollen und freundlichen Nikolaus für seinen Besuch!

Adventsfeier des katholischen Freizeitclubs für Menschen mit und ohne Behinderung

Die Adventsfeier des Freizeitclubs ist immer ein Glanzpunkt in den turbulenten Wochen der Vorweihnachtszeit. Am 14. Dezember feierten wir mit Pater Josef einen schönen Gottesdienst in der Kirche St. Andreas. Im Mittelpunkt stand die Geschichte von den vier Lichtern des Hirten Simon, dessen Lichter für die Beschenkten Zeichen der Hoffnung waren. Nach einer Lichterprozession durch die Kirche führte unser Weg in den Gemeindesaal nebenan. Dort warteten Kaffee und Kuchen auf uns. Zu einer richtigen Adventsfeier gehören natürlich auch Advents- und Weihnachtsgedichte, die manche mitgebracht hatten. Begeistert sangen dann alle bei den bekannten Weihnachtsliedern mit, die von Frau Sonntag am Klavier begleitet wurden. Jeder hatte ein anderes Lieblingslied und so dehnte sich unsere „Hitparade“ immer mehr aus. Das Christfest war nicht mehr weit entfernt und eine kleine Vorfreude war schon jetzt erlaubt. Es gab Geschenke für alle, denen man sagen wollte: „Gut dass es dich gibt“. Gemütlich ließen wir den Nachmittag

mit einem Dank an alle Beteiligten ausklingen. Die Lichter, die wir an Weihnachten anzünden, sollen uns auch weiter begleiten, so dass wir mit Zuversicht ins neue Jahr gehen.

Klara Binzak

Segen bringen, Segen sein – Die Sternsinger sagen Danke

Die Sternsinger unserer Gemeinde sind ganz schön stolz, denn das Ergebnis ihres Engagements kann sich wahrlich sehen lassen: **24.974,75 €** kamen bei ihrer Aktion zusammen für benachteiligte Kinder in aller Welt. 5 Tage lang waren 60 Mädchen und Jungen sowie 32 jugendliche und erwachsene Begleiter in Gerlingen unterwegs zu den Menschen. Viele Male hatten sie unter dem Leitwort „Segen bringen, Segen sein. Frieden! Im Libanon und weltweit“ ihre Lieder gesungen und „20*C+M+B+20“, Christus Mansionem Benedicat, über zahlreiche Türen geschrieben. „Es hat richtig Spaß gemacht“, hörte man von vielen Sternsingern. Besonders unsere Jüngsten, die zum ersten Mal dabei waren, waren begeistert. „Wir können jetzt vielen Kindern helfen, weil uns ganz viele Leute Geld in die Sammelbüchse gesteckt haben.“ Die Mädchen und Jungen haben wieder ein-

mal gemerkt, was sie mit ihrem Einsatz erreichen können. Auch die Oberleitung und die Betreuer waren sehr zufrieden mit der Aktion, die so erfolgreich und ohne Zwischenfälle verlief. Selbst das Wetter hat dieses Jahr sein Bestes gegeben: Nicht zu kalt und nicht zu warm, nur ein paar wenige Regentropfen und ein strahlender Dreikönigstag!

Wir danken allen Sternsingern ganz herzlich für ihren großartigen Einsatz: Allen Kindern und Betreuern, die tagelang unterwegs waren, dem Küchenteam für das leckere und gesunde Essen jeden Abend, den Fahrern, die die Kinder abends sicher nach Hause gebracht haben und natürlich der Oberleitung für die tolle Organisation der Sternsingeraktion 2020, die aufgrund sooo vieler Sternsinger (Super!) eine große Herausforderung war. Ein großer Dank geht auch an Pfarrer Bischoff für die schönen Gottesdienste zur Aussendung der Sternsinger und am Dreikönigstag. Vor allem aber danken wir Ihnen, die unseren Sternsingern ihre Türen geöffnet und mit ihren Gaben das großartige Spendenergebnis ermöglicht haben, für „Frieden! im Libanon und weltweit“.

Weitere Informationen zur Aktion Dreikönigssingen 2020 finden Sie auf der Webseite www.sternsinger.de *L.B.*

Impressum:
Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul, Gerlingen, Maximilian-Kolbe-Platz 8
Telefon 2 17 22, Fax 43 89 56, E-Mail: StPeterundPaul.gerlingen@drs.de
Homepage: www.kath-kirche-gerlingen.de
Redaktionsteam: Luitgard Baumann und Cornelia Karle; Impressionen: Monika Rick
Kirchenpflege Gerlingen, Konten:
Kreissparkasse Ludwigsburg, IBAN DE12 6045 0050 0009 3513 10, BIC SOLADES1BLG
Volksbank Leonberg-Strohgäu eG, IBAN DE03 6039 0300 0056 0560 01, BIC GENODES1LEO
Druck: DRUCKtuell GmbH, Benzstraße 8, 70839 Gerlingen

Impressionen aus unserer Kirchengemeinde

Nikolaussingen des Kinderchors im Breitwiesenhaus am 06.12.2019

Lebendiger Adventskalender gestaltet vom Kinderchor am 09.12.2019 zum Thema Nikolaus

Unsere fleißigen Sternsinger

„Jesu Liebe lässt uns wachsen“ - unter diesem Motto wurde die Erstkommunion am 10.01.2020 mit einem Gottesdienst eröffnet

Konzert zum Abschied

SINGT DEM HERREN ALLE STIMMEN

09. FEBRUAR 2020

17 Uhr
St. Peter und Paul, Gerlingen

MIT WERKEN VON
JOSEPH HAYDN
LUDWIG VAN BEETHOVEN
FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY

Maren Julia Fischer, Sopran
Gudrun Koellner, Alt
Dietrich Wrase, Tenor
Stefan Warthmann, Bass

Städtisches Kammerorchester Gerlingen
(Einstudierung Lukas Weerth)
Bläsersolisten
Katholischer Kirchenchor
Madrigal

Leitung: Hedwig Sonntag

Eintritt frei - um Spenden zur Deckung der Kosten wird gebeten